

Suppenkasse und Spendenbox gut gefüllt

Strausberg (MOZ) Die Eintopfmatinee am Sonntag im Restaurant "Zur Fähre" hat insgesamt 1000 Euro für das Projekt Kinderträume gebracht. Wie Steffen Schuster, Mitglied im Arbeitskreis Kinderträume und Organisator der Matinee, mitteilte, wurden beim Kassensturz am Ende 565 Euro in der Suppenkasse sowie 372 Euro im Spendenkörbchen gezählt. Insgesamt hätten die Hobbyköche der Kreismusikschule Märkisch-Oderland - Maxi Pinkus-Pamperin als Betriebsrätin der Kultur GmbH, die Elternvertreter Frank Tischendorf und Jörg Niemand sowie Musikschuldirektor Klaus-Peter Will - also 937 Euro für den Arbeitskreis "zusammengekocht".

Nach dem Geldzählen hätten Tischendorf, Will und er sich spontan entschlossen, den Betrag durch eigene Spenden auf glatte 1000 Euro aufzustocken, berichtete der Matineeorganisator. Er dankte im Namen des Arbeitskreises den zahlreichen Gästen, den Hobbyköchen und dem Fähre-Team.

Unterdessen wirft die nächste Veranstaltung für die Kinderträume bereits ihre Schatten voraus: am 17. Dezember gibt es in der Ton-Halle in der Hegermühlenstraße einen musikalischen Nachmittag zugunsten von Jungen und Mädchen aus sozial schwächeren und kinderreichen Familien, die über das Projekt Zuschüsse für Freizeitaktivitäten bekommen können. Mitwirkende der "Weihnachtsklänge" sind die Schule für kreativen Tanz von Anja Albrecht, Nachwuchsstreicher der Kreismusikschule unter Leitung von Albrecht Rau und Kinder aus der musikalischen Früherziehung unter Leitung von Marion Strusch. Der Eintritt kostet sieben Euro (erm. 3,50) und kommt dem Projekt zugute. Der Vorverkauf läuft ab sofort.

Tickets gibt es in der Kreismusikschule, in der Touristinfo am Lustgarten und im Bürgerbüro der Stadt Strausberg.